

Kirchen=Orchester Neumünster

Sonntag, den 6. Oktober 1929, abends 8 Uhr
in der Neumünsterkirche

ABENDMUSIK

Mitwirkende:

Frl. Emma Gross, Sopran, Herr Alfred Baum, Orgel

Leitung:

Herr Alfred Stern

Programm:

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Präludium und Fuge (F-dur) für Orgel | Dietr. Buxtehude
1637—1707 |
| 2. Stücke für Streichorchester und Continuo | Henry Purcell
1658—1695 |
| 3. Zwei geistliche Lieder für Sopran und Orgel | |
| a) Gott lebet noch! Seele, was ver-
zagst du doch? | } Joh. Seb. Bach
1685—1750 |
| b) Kommt Seelen, dieser Tag | |
| 4. Trio=Sonate für zwei Violinen, Bass und Orgel | Ant. Caldara
1670—1736 |

Ansprache

von Herrn Pfarrer Dr. Konrad von Orelli

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 5. Choralvorspiel „Wachet auf“ für Orgel | Joh. Gottfr. Walther
1684—1748 |
| 6. Solokantate „Wachet auf! ruft uns die Stimme“
für Sopran, Streichorchester und Continuo | Franz Tunder
1614—1667 |
| 7. Suite (a-moll) für Streichorchester und Continuo | G. Ph. Telemann
1681—1767 |

Freiwillige Beiträge

zur Deckung der Unkosten beliebe man in die Opferstöcke zu legen.

Texte zu den Gesängen

3. a) Gott lebet noch! Seele, was verzagst du doch?

Gott lebet noch! Seele, was verzagst du doch?
Gott ist gut, der aus Erbarmen alle Hülff auf Erden thut,
Der mit Kraft und starken Armen machet alles wohl und gut.
Gott kann besser, als wir denken, alle Not zum Besten lenken;
Seele so bedenke doch: lebt doch unser Herrgott noch!
Gott lebet noch! Seele, was verzagst du doch?
Bist du schwer mit Kreuz beladen, nimm zu Gott nur deinen Lauf,
Gott ist gross und reich an Gnaden, hilft den Schwachen gnädig auf.
Gottes Gnade währet immer, seine Treu' vergehet nimmer;
Seele so bedenke doch: lebt doch unser Herrgott noch!

3. b) Kommt Seelen, dieser Tag

Kommt Seelen, dieser Tag muss heilig sein besungen,
Sprecht Gottes Taten aus mit neuerweckten Zungen,
Heut' hat der heil'ge Geist viel Helden ausgerüst't,
So betet, dass er auch die Herzen hier begrüsst.
Wen Gottes Geist beseelt, wen Gottes Wort erreget,
Und wer die Erstlinge von seiner Gnade trägt,
Der stimme mit uns ein und preise Gottes Treu',
Sie ist an diesem Fest und alle Morgen neu.

6. Wachtet auf! ruft uns die Stimme

Wachtet auf! ruft uns die Stimme
Der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
Wach auf, wach auf, du Stadt Jerusalem.
Mitternacht heisst diese Stunde,
Sie ruft uns mit hellem Munde:
Wo seid, wo seid ihr klugen Jungfrauen?
Wohlauf, der Bräut'gam kömmt,
Steht auf, die Lampen nehmt,
Halleluja! macht euch bereit
Zu der Hochzeit,
Ihr müsset ihm entgegengehn.
Zion hört die Wächter singen,
Das Herz tut ihr für Freuden springen,
Sie wacht, sie wacht und stehet eilend auf.
Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,
Von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,
Ihr Licht, ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.
Nun komm, du werte Kron',
Herr Jesu, Gottes Sohn,
Hosianna! wir folgen all
Zum Freudensaal
Und halten mit das Abendmahl.

ZÜRICH, 6. Oktober 1929.

P. P.

Im Anschluss an unsere erste Abendmusik, gestatten wir uns, Sie höflich zum Beitritt als Aktiv- oder Passivmitglied des Kirchen-Orchesters Neumünster einzulaaen. Auf Wunsch überreichen wir Ihnen gerne am Ausgang unsere Statuten und sind auch sonst zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

In der angenehmen Erwartung, recht bald durch Ihre geschätzte Anmeldung beehrt zu werden, begrüssen wir Sie mit vorzüglicher Hochachtung

*Für das Kirchen-Orchester Neumünster Zürich:
O. Rutishauser, Präsident.*

Kirchen=Orchester Neumünster=Zürich

Beitritts=Erklärung

D..... Unterzeichnete wünscht als.....=Mitglied aufgenommen zu werden.

ZÜRICH, den.....19.....

Name:..... Vorname:.....

Beruf:

Adresse:

Unterschrift:

Wir bitten Sie, diesen Talon an O. Rutishauser, Forchstrasse 69, Zürich 7, zu senden.

VEREINIGTE KÖNIGREICH VON GROSSE BRITANNIEN UND IRELAND

Im Jahre 1922.

Im Jahre 1922 an unsere erste Abendschule gestanden
mit uns, die Schule zum Jahre der Abendschule
mitglied der Kirchen-Ordnung, die Schule zum Jahre
auf, welche Abendschule der Schule zum Jahre
unserer Schwestern und sind, auch sonst zu jeder weiteren
Ausführung bereit.

In der oben genannten Erklärung, wird folgt durch
die Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung
mit der mit vorstehender Erklärung.

Im Jahre 1922, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung
O. Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung

Beitrag-Erklärung

Im Jahre 1922, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung

Im Jahre 1922, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung

Im Jahre 1922, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung

Im Jahre 1922, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung

Im Jahre 1922, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung

Im Jahre 1922, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung

Im Jahre 1922, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung

Im Jahre 1922, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung

Im Jahre 1922, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung, Erklärung

Kirchen=Orchester Neumünster

Sonntag, den 6. Oktober 1929, abends 8 Uhr
in der Neumünsterkirche

ABENDMUSIK

Mitwirkende:

Frl. Emma Gross, Sopran, Herr Alfred Baum, Orgel

Leitung:

Herr Alfred Stern

Programm:

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Präludium und Fuge (F-dur) für Orgel | Dietr. Buxtehude
1637—1707 |
| 2. Stücke für Streichorchester und Continuo | Henry Purcell
1658—1695 |
| 3. Zwei geistliche Lieder für Sopran und Orgel | |
| a) Gott lebet noch! Seele, was ver-
zagst du doch? | } Joh. Seb. Bach
1685—1750 |
| b) Kommt Seelen, dieser Tag' | |
| 4. Trio=Sonate für zwei Violinen, Bass und Orgel | Ant. Caldara
1670—1736 |

Ansprache

von Herrn Pfarrer Dr. Konrad von Orelli

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 5. Choralvorspiel „Wachet auf“ für Orgel | Joh. Gottfr. Walther
1684—1748 |
| 6. Solokantate „Wachet auf! ruft uns die Stimme“
für Sopran, Streichorchester und Continuo | Franz Tunder
1614—1667 |
| 7. Suite (a-moll) für Streichorchester und Continuo | G. Ph. Telemann
1681—1767 |

Freiwillige Beiträge

zur Deckung der Unkosten beliebe man in die Opferstöcke zu legen.

Texte zu den Gesängen

3. a) Gott lebet noch! Seele, was verzagst du doch?

Gott lebet noch! Seele, was verzagst du doch?

Gott ist gut, der aus Erbarmen alle Hülff auf Erden thut,

Der mit Kraft und starken Armen machet alles wohl und gut.

Gott kann besser, als wir denken, alle Not zum Besten lenken;

Seele so bedenke doch: lebt doch unser Herrgott noch!

Gott lebet noch! Seele, was verzagst du doch?

Bist du schwer mit Kreuz beladen, nimm zu Gott nur deinen Lauf,

Gott ist gross und reich an Gnaden, hilft den Schwachen gnädig auf.

Gottes Gnade währet immer, seine Treu' vergehet nimmer;

Seele so bedenke doch: lebt doch unser Herrgott noch!

3. b) Kommt Seelen, dieser Tag

Kommt Seelen, dieser Tag muss heilig sein besungen,

Sprecht Gottes Taten aus mit neuerweckten Zungen,

Heut' hat der heil'ge Geist viel Helden ausgerüst't,

So betet, dass er auch die Herzen hier begrüsst.

Wen Gottes Geist beseelt, wen Gottes Wort erreget,

Und wer die Erstlinge von seiner Gnade trägt,

Der stimme mit uns ein und preise Gottes Treu',

Sie ist an diesem Fest und alle Morgen neu.

6. Wachtet auf! ruft uns die Stimme

Wachtet auf! ruft uns die Stimme

Der Wächter sehr hoch auf der Zinne,

Wach auf, wach auf, du Stadt Jerusalem.

Mitternacht heisst diese Stunde,

Sie ruft uns mit hellem Munde:

Wo seid, wo seid ihr klugen Jungfrauen?

Wohlauf, der Bräut'gam kömmt,

Steht auf, die Lampen nehmt,

Halleluja! macht euch bereit

Zu der Hochzeit,

Ihr müsset ihm entgegengehn.

Zion hört die Wächter singen,

Das Herz tut ihr für Freuden springen,

Sie wacht, sie wacht und stehet eilend auf.

Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,

Von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,

Ihr Licht, ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.

Nun komm, du werte Kron',

Herr Jesu, Gottes Sohn,

Hosianna! wir folgen all

Zum Freudensaal

Und halten mit das Abendmahl.

ZÜRICH, 6. Oktober 1929.

P. P.

Im Anschluss an unsere erste Abendmusik, gestatten wir uns, Sie höflich zum Beitritt als Aktiv- oder Passivmitglied des Kirchen=Orchesters Neumünster einzulaaen. Auf Wunsch überreichen wir Ihnen gerne am Ausgang unsere Statuten und sind auch sonst zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

In der angenehmen Erwartung, recht bald durch Ihre geschätzte Anmeldung beehrt zu werden, begrüssen wir Sie mit vorzüglicher Hochachtung

*Für das Kirchen=Orchester Neumünster Zürich:
O. Rutishauser, Präsident.*

Kirchen=Orchester Neumünster=Zürich

Beitritts=Erklärung

D..... Unterzeichnete wünscht als.....=Mitglied aufgenommen zu werden.

ZÜRICH, den.....19.....

Name:..... Vorname:.....

Beruf:

Adresse:

Unterschrift:

Wir bitten Sie, diesen Talon an O. Rutishauser, Forchstrasse 69, Zürich 7, zu senden.

